



Leichtathletikabteilung

Jahresbericht 2018

Ein ereignisreiches Leichtathletikjahr liegt hinter uns. Mit zwölf Bildern aus zwölf Monaten und einigen Zeilen wollen wir unsere Aktivitäten vorstellen. Diese bestehen natürlich hauptsächlich aus Wettkämpfen. Jedoch gab es auch wieder einige Unternehmungen abseits der Laufbahn, die uns aus dem Jahr 2018 in Erinnerung bleiben werden.

Januar



Wenn sich andere nochmal gemütlich im Bett rumdrehen und aufgrund des Wetters keinen Schritt vor die Tür setzen, dann ist Crosslaufzeit. Ganz nach dem Motto, "es gibt keine schlechtes Wetter" traten wieder einige Läuferinnen und Läufer bei den Wettkämpfen in Kemmern und Eckental zu Jahresbeginn an. Ein Wechselbad der Gefühle ist dabei inklusive. Mal friert man und hat nasse Füße, mal schwitzt man. Schlussendlich sind jedoch alle immer zufrieden, dass sie den inneren Schweinehund besiegt haben und sich am Morgen aus dem Bett gekämpft haben.

Februar

Zum festen Bestandteil unseres Wettkampfprogramms gehören mittlerweile auch die Hallenwettkämpfe auf nordbayerischer und bayerischer Ebene. Ein für uns günstig gelegener Ausrichtungsort ist dabei die LAC Quelle Leichtathletik-Halle in Fürth. Hier ist es auch im Winter unter einem Hallendach möglich auf einer Rundbahn mit Spikes seine Runden zu laufen und sich mit anderen zu messen. Mit einem 5. Platz bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften (60m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, 1000m) stellte Lukas Drexler sein Talent unter Beweis.





Turn- und Sportverein

Neunkirchen am Brand e. V.

März



Ebenfalls ein sehr großes Talent ist Simon Nanke. Wie in den letzten Jahren lief er von Sieg zu Sieg. Seine Paradedisziplin ist das ausdauernde Laufen. Über 800m konnte er in diesem Jahr seine Bestzeit von 2:35,11min um über 8,5s auf 2:26,46min verbessern. Damit war er in Deutschland bei den 11-jährigen Jungen der Schnellste über diese Distanz. Aber auch im Hochsprung (Platz 16) und im Speerwerfen (Platz 10) war er in der deutschen Bestenliste ganz weit vorne platziert.

So war es fast selbstverständlich, dass Simon bei einem Hallensportfest am 3. März in Fürth den 800m Lauf souverän für sich entscheiden konnte.

April

Osterferien bedeutet schon seit einigen Jahren Trainingslager in Pottenstein. Nach dem das Trainingslager letztjährige dem späten Schnee zum Opfer gefallen war, hat es das Wetter diesmal besser mit uns gemeint. Trotz kühler Temperaturen und einigen kleinen Regenschauern konnten wir Programm durchziehen. unser leichtathletischen den Neben



Trainingseinheiten auf der Bahn (Hürden, Weitsprung, Sprint usw.) zehrten eine Wanderung zum Kletterwald und ein Besuch im Hallenbad an den Kräften aller Teilnehmer. Daneben kommt aber auch das soziale Miteinander nicht zu kurz. So freuen wir uns auf die nächste Wiederholung.

Mai



Mit der Bahneröffnung für die Kleinsten in Hemmhofen starteten wir am 1. Mai in die Freiluftsaison. Trotz kühlem Wetter gaben alle ihr Bestes und konnten tolle Ergebnisse abliefern, so dass die vier Trainer wie man sieht sehr zufrieden mit ihren Schützlingen waren. Nur wenige Tage später fand dann die Bahneröffnung in Forchheim und die oberfränkischen Blockmehrkampfmeisterschaften in Hof statt bei denen viele TSV Athleten am Start waren.



Juni



Den Höhepunkt der Freiluftsaison bildeten die oberfränkischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U16 mit Rahmenprogramm für die Jüngeren. Mit insgesamt 15 Athleten stellte der TSV ein großes Teilnehmerfeld. Viele persönliche Bestleistungen wurden mit vorderen Plätzen belohnt. Einen ersten Platz belegten Simon Nanke, Patrick Michel, Maximilian Wicklein und Jana Bialkowski.

Bei vielen weiteren Wettkämpfen zeigten alle tolle Leistungen. Dabei muss es nicht immer der Platz ganz oben sein.

Für ihre beständig guten Ergebnisse im Speerwerfen wurden daher Jonas Nanke und Sebastian Nützel belohnt. Sie wurden in den Bezirkskader berufen und durften Oberfranken bei einem Bezirksvergleich im September in Garmisch verstärken.

Juli

Dass die TSV-Leichtathleten nicht nur an Wettkämpfen teilnehmen, bewiesen sie am 21. Juli. Bei einer Reinigungsaktion wurde die Kugelstoßanlage auf dem Sportplatz der Mittelschule vom Unkraut befreit. Viele waren tatkräftig bei der Sache und waren über das Endergebnis überrascht. Es zeigte sich, dass sich der Einsatz vieler Helfer gelohnt hat und eine tolle Kugelstoßanlage nun für Motivation sorgt. Jetzt hoffen wir darauf, dass der Markt weitere Säuberungsaktionen unterstützen wird.



August



Ein lange geplantes Highlight dieses Jahres war der Besuch der Leichtathletik Europameisterschaften in Berlin. So reisten 14 Erwachsene und Jugendliche bei subtropischen Temperaturen vom 7. bis 9. August mit dem ICE in die Hauptstadt und verfolgten die Titelkämpfe im Olympiastadion. Bei einer Mauerradtour erfuhren wir viele geschichtlich interessante Fakten rund um den kalten Krieg und die Teilung Deutschlands. Der Gang durch das Brandburger Tor durfte natürlich nicht fehlen.



Turn- und Sportverein

Neunkirchen am Brand e. V.

September



Neunkirchen hat nun ein erstes Mehrkampfteam! Sechs Athletinnen und Athleten absolvierten in Hammelburg ihren ersten zweitägigen Mehrkampf. Die Mädchen mussten sich sieben Disziplinen stellen und die Jungen mussten neun bzw. zehn Disziplinen meistern. Erstmals traten sie dabei auch in den exotischen Disziplinen Diskuswerfen und Stabhochsprung an. Neben den vielen tollen Leistungen, die am zweiten Tag aufgrund des miserablen Wetters nicht selbstverständlich waren, war das Teamerlebnis eine tolle Sache. Es wurde sich gegenseitig Mut zugesprochen, angefeuert und wieder aufgebaut wenn es mal nicht so lief. Die Faszination Mehrkampf hat Neunkirchen erreicht und wird hoffentlich noch viele Athleten infizieren.

Oktober

Nach der Freiluftsaison auf der Bahn begannen im Oktober wieder die Läufe auf der Straße oder auf Forstwegen. Einer von drei Läufen im Landkreis ist der Lauf im Freizeitpark Schloss-Thurn in Heroldsbach. Die tolle Atmosphäre dieses Laufes mit Start und Ziel in der Westernstadt, lässt jeden Teilnehmer schnell die Strapazen der Laufstrecke vergessen. Besonders die Kleinsten freuen sich über eine Runde mit dem Park-Maskottchen Dinolino.



November



Nach vielen Ausbildungsstunden in den Herbstferien durften sich Chiara Kaiser und Lena Nützel über den Erwerb der C-Linzenz freuen. Seit fast zwei Jahren haben sie eine Trainingsgruppe und dürfen sie nun eigenständig leiten. Die Teilnehmerzahl liegt dabei beständig über 15 und zeigt den beiden Jungtrainerinnen, dass den Kindern das Training Spaß macht und ihr Training sehr beliebt ist.



Dezember

Zum Jahresabschluss steht für uns traditionell der Nikolauslauf in Forchheim auf dem Programm. In diesem Jahr waren wieder 25 Läufer vom TSV am Start.

Am selben Tag trafen wir uns am Nachmittag zu einer Weihnachtsfeier mit über 40 Teilnehmern im Sportheim. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr mit vielen Bildern durften natürlich Geschenke und das gemeinsame Pizzaessen nicht fehlen.



Abschließend möchte ich mich wieder bei den Trainern (Manja, Chiara und Lena, sowie Annika), Helfern und besonders den Eltern bedanken ohne deren zeitliches Engagement der Übungs- und Wettkampfbetrieb gar nicht zu meistern wäre. Weiterhin gilt mein Dank auch der Vereinsführung, die uns wiederum bei vielen Angelegenheiten tatkräftig unterstützt hat.

Michael Nützel